STADT DEGGENDORF

I/Wee

Bewerbung für die Teilnahme am Pilotprogramm DEMOGRAFIEfest;
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.09.2026

Mit beiliegendem Schreiben vom 10.09.2026 beantragt die Stadtratsfraktion der CSU die Teilnahme der Stadtverwaltung am Pilotprogramm „DEMOGRAFIEfest", für das aktuell vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat zur Bewerbung aufgerufen wird.

Das Programm richtet sich an Kommunen und soll insbesondere dabei helfen, demografische Herausforderungen systematisch anzugehen. Nähere Infos hierzu können dem ebenfalls beigefügten Bewerbungsaufruf entnommen werden.

Eine Teilnahme am Programm wird befürwortet, da nicht nur die inhaltliche Befassung mit den Themen Sinn macht, sondern auch allgemein zu erwarten ist, dass die Teilnehmer von einem Kompetenzerwerb profitieren, der auch für andere Handlungsfelder der Stadt von Vorteil sein kann.

Für das Projekt werden daher eine Mitarbeiterin des OB-Büros und der Hauptverwaltung angemeldet. Abzuwarten bleibt, ob die Stadt Deggendorf im Hinblick auf die äußerst begrenzte Teilnehmerzahl am Ende auch ausgewählt wird.

Deggendorf, 13.11.2026
Abteilung I

Weeber

Anlage
Antrag vom 10.09.2026
Bewerbungsaufruf Pilotprogramm DEMOGRAFIEfest

*Zur **Bekanntgabe** im Stadtrat in der Sitzung am 23.11.2026 (öffentlicher Teil)*

Christlich-Soziale Union

CSU
Stadtratsfraktion Deggendorf

An

Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Moser
(per E-Mail)

Deggendorf, 10. September 2026

Antrag: Bewerbung der Stadt Deggendorf für das Pilotprogramm „DEMOGRAFIEfest"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, dass sich die Stadt Deggendorf um die Teilnahme am Pilotprogramm „DEMOGRAFIEfest" des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat bewirbt. Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2026.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die erforderlichen Bewerbungsunterlagen – Absichtserklärung und Motivationsschreiben der vorgesehenen Teilnehmer – fristgerecht vorzubereiten und die Bewerbung dem zuständigen Ausschuss bzw. dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen, damit sie rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist beschlossen werden kann.

Begründung:

Das Pilotprogramm „DEMOGRAFIEfest" unterstützt bayerische Landratsämter, Mittelstädte und Große Kreisstädte dabei, dem demografischen Wandel durch Kompetenzaufbau, praktische Projektumsetzung und interkommunale Vernetzung aktiv zu begegnen – kostenfrei und mit der Option einer Einzelfallförderung für Umsetzungsmaßnahmen vor Ort. Angesichts des überschaubaren Bewerbungsaufwands und des klaren Mehrwerts für die Verwaltung sollte die Stadt Deggendorf diese Chance nutzen. Einzelheiten sind dem beigefügten Bewerbungsaufruf des Staatsministeriums zu entnehmen.

Mit besten Grüßen

Paul Linsmaier
CSU-Fraktionsvorsitzender

CSU-Stadtratsfraktion Deggendorf
Paul Linsmaier, Fraktionsvorsitzender
Weinberg 5, 94469 Deggendorf
Tel: 0991-32090161, Fax: -162
Mobil: 0175-5455687
paul.linsmaier@csu-deggendorf.de

Mitglieder: Oliver Antretter · Thomas Bielmeier · Dr. Tobias Deiml · Franz-Xaver Heigl · Christian Kilger · Paul Linsmaier · Günther Pammer · Timo Pielmeier · Yvonne Pletl-Schäfer · Florian Reiter · Tim Rothenwöhrer · Hela Schandelmaier · Prof. Dr. Peter Schandelmaier · Dr. Ila Schnabel · Margret Tuchen · Renate Wasmeier

DEMOGRAFIEfest

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Bewerbungsaufruf

Pilotprogramm DEMOGRAFIEfest

Kompetenzen für die Zukunft in Bayerns Kommunen

Bewerben bis 30. November 2026!

Warum Kommunen den demografischen Wandel jetzt aktiv gestalten sollten

Der demografische Wandel verändert jede Kommune — aber nicht überall zur gleichen Zeit und nicht auf die gleiche Weise. Eine älter werdende Bevölkerung, Zuzug und Abwanderung sowie unterschiedliche regionale Entwicklungen verschieben die Nachfrage nach Leistungen der Daseinsvorsorge. Gleichzeitig verändert sich die Fachkräftesituation auch in den kommunalen Verwaltungen. Eine angespannte Haushaltslage und personelle Engpässe verschärfen diese Entwicklung zusätzlich. Ohne ein Gegensteuern können Versorgungslücken entstehen, werden Mitarbeitende überlastet und Chancen für eine effizientere Zusammenarbeit nicht genutzt.

Frühes Handeln zahlt sich aus. Wer jetzt Kompetenzen aufbaut und Strukturen anpasst, verhindert künftigen Mehraufwand, spart Ressourcen und sichert die Leistungsfähigkeit vor Ort. Kurz: Vorbeugendes Handeln kostet weniger und ist wirksamer als späteres Reagieren. Genau hier setzt DEMOGRAFIEfest an.

Was DEMOGRAFIEfest bietet: Drei Bausteine mit klarem Nutzen für Ihre Verwaltung

DEMOGRAFIEfest ist ein praxisorientiertes Pilotprogramm des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (StMFH) für bayerische Landratsämter, Mittelstädte und Große Kreisstädte. Das Programm unterstützt Verwaltungen dabei, demografische Herausforderungen systematisch anzugehen. Hierfür wird ein dreistufiger Ansatz verfolgt:

Baustein I: Kompetenzaufbau bei Schlüsselpersonen in der Verwaltung

Kern des Programms ist die **Teilnahme von jeweils ein bis zwei Fach- und Führungskräften aus einer Verwaltung an gezielten Qualifizierungsangeboten** aus dem Themenfeld Demografie.

Baustein II: Praktische Umsetzung von pilothaften Maßnahmen vor Ort

Erprobung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen für die Verwaltung und darüber hinaus als zukünftige Best-Practice-Lösungen für andere. Die Teilnehmenden werden bei der Konzeption und Umsetzung der Maßnahmen durch das Programm begleitet.

Baustein III: Interkommunale Vernetzung

Begleitend werden **Vernetzung** und **Erfahrungsaustausch** mit anderen Kommunen in Bayern unterstützt und dauerhaft etabliert. Es soll ein *„Bayerisches Kompetenznetzwerk Demografie“* aufgebaut werden über die Programmdauer von DEMOGRAFIEfest hinaus.

Um einen Mehrwert für Verwaltungen in ganz Bayern zu schaffen, werden übertragbare Erkenntnisse aufbereitet und über verschiedene Formate in den bayernweiten Transfer gebracht.

Das konkrete Angebot an Ihre Verwaltung

- **Kostenfreie Teilnahme am Schulungsangebot:** Bis zu zwei Teilnehmende je Verwaltung können am speziell auf die kommunalen Bedarfe ausgerichteten Qualifizierungsangebot teilnehmen *(inkl. Reise- und Übernachtungskosten).*
- **Nachhaltiger Kompetenzaufbau:** Die Qualifizierung eigener Mitarbeitender im Bereich Demografie bringt Wissen in die Verwaltung, das langfristig erhalten bleibt.
- **Ausbau des Gestaltungsspielraums:** Über Kompetenzaufbau und optimierte Prozesse mehr aktives Handeln in der Verwaltung ermöglichen statt Engpässe verwalten.
- **Begleitung von Umsetzungsmaßnahmen**: Teilnehmende Landratsämter, Mittelstädte und Große Kreisstädte werden bei der Umsetzung geeigneter Maßnahmen begleitet und dabei auch bei der Suche geeigneter Finanzierungswege unterstützt. Soweit andere Finanzierungsoptionen nicht greifen, kann in Form einer Einzelfallförderung für Demografieprojekte unterstützt werden.
- **Individuelles Coaching:** Zur Begleitung der Umsetzungsvorhaben steht optional ein individuelles Coaching zur Verfügung.
- **Vernetzung mit anderen Kommunen:** Die Verwaltung wirkt mit am Aufbau eines „Bayerischen Kompetenznetzwerks Demografie“ und profitiert von den Erfahrungen anderer Kommunen.

Wer sich bewerben kann: Landratsämter, Mittelstädte und Große Kreisstädte mit Personal aus Fachreferaten

DEMOGRAFIEfest richtet sich an bayerische Landratsämter, an Verwaltungen in Mittelstädten (mit einer Einwohnerzahl von 20.000 bis max. 100.000) **und Großen Kreisstädten.**

Die Verwaltungen können sich mit bis zu zwei Mitarbeitenden für die Teilnahme am Programm bewerben. Angesprochen sind vor allem Führungskräfte und Mitarbeitende aus Fachreferaten (bspw. der Kreisentwicklung, Soziales, Infrastruktur, Bildung, Gesundheit). Sie sollten über eine mindestens zweijährige

Arbeitserfahrung auf ihrem Gebiet verfügen und ihre Kompetenzen im Umgang mit demografischen Fragestellungen auf- oder ausbauen wollen.

Ablauf und Umfang der Qualifizierung

Das Programm DEMOGRAFIEfest ist in drei Bausteine gegliedert, die in Kooperation mit der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management durchgeführt werden.

Das Programm beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus der Vermittlung von theoretischem Wissen, der praktischen Anwendung durch die Umsetzung von konkreten Maßnahmen vor Ort sowie dem Austausch und der Vernetzung mit Kommunen in ganz Bayern.

Baustein I – Kompetenzaufbau und Wissensvermittlung

- Über die Gesamtlaufzeit sind **acht Einheiten in Präsenz** geplant. Diese finden im Quartalsrhythmus (abwechselnd 1- und 2-tägig) statt.
- Die **erste Veranstaltung** (Auftakt) findet zweitägig **in Nürnberg** vom 11. bis 12. März 2027 statt, mit einem offiziellen Programmstart am zweiten Tag (12.03.), zu dem auch die politischen Hausspitzen eingeladen sind. Die weiteren Veranstaltungen werden an verschiedenen Orten in Bayern durchgeführt (bevorzugt in den Landratsämtern bzw. Rathäusern der teilnehmenden Kommunen).
- Darüber hinaus ist **pro Quartal eine Online-Einheit** vorgesehen (ca. 1 bis 2-stündig).
- Der Maßnahme **läuft über zwei Jahre** [Start im März 2027, Ende im Februar 2029 mit gemeinsamem Abschluss]. Im Baustein I – Kompetenzaufbau und Wissensvermittlung ist die Teilnahme verpflichtend.

Baustein II – Praktische Umsetzung

- Die Teilnehmenden werden dabei begleitet, eigene **Maßnahmen im Themenfeld Demografie vor Ort praktisch umzusetzen**, und dabei bei der Suche geeigneter Finanzierungswege unterstützt.

- Sofern keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten in Betracht kommen, kann die Umsetzung über eine **Einzelfallförderung für Demografieprojekte** vom StMFH unterstützt werden. Während der zweijährigen Laufzeit des Pilotprogramms können teilnehmende Verwaltungen diese beim StMFH beantragen. Weitere Informationen dazu in den FAQ unter www.heimat.bayern/demografiefest.

- Die **zeitliche Umsetzung** von **Baustein II – Praktische Umsetzung** **ist nicht an die o.g. Laufzeit des Pilotmaßprogramms gebunden** und erfolgt in individueller Abstimmung mit den teilnehmenden Verwaltungen.
- Die praktische Umsetzung vor Ort kann optional durch ein individuelles **Coaching** begleitet werden.

Baustein III – Interkommunale Vernetzung

- **Jährlich ist** im Rahmen von Baustein III – Interkommunale Vernetzung **ein Netzwerktreffen** geplant (insg. zwei Mal innerhalb der Laufzeit von DEMOGRAFIEfest – voraussichtlich jeweils im Oktober 2027 und 2028).
- Das Netzwerk soll über das Ende des Pilotprogramms hinaus fortbestehen mit mind. einem jährlichen Treffen.

Übersicht Zeitplan

Baustein	Start	Ende	Umfang
I. Kompetenzaufbau und Wissensvermittlung	12./13. März 2027	Februar 2029	Insges. 8 Präsenztermine im Quartalsrhythmus (abwechselnd 1- / 2-tägig), zusätzlich 1 Online-Einheit pro Quartal (1-2 Stunden) sowie eine Abschlussveranstaltung
II. Praktische Umsetzung	Innerhalb der Programmlaufzeit	Individuell	Individuelle Einzelmaßnahmen vor Ort
III. Interkommunale Vernetzung	voraussichtlich Oktober 2027	unbefristet	1 Netzwerktreffen pro Jahr, danach voraussichtlich jährlich fortlaufend

Inhalte der Qualifizierung

- Die Qualifizierung (Baustein I – Kompetenzaufbau und Wissensvermittlung) orientiert sich an den konkreten Bedarfen der teilnehmenden Verwaltungen.
- Die Schulungsinhalte bieten bewusst Spielraum, um auf die besonderen Wünsche und Bedarfe aus der Alltagspraxis der Teilnehmenden einzugehen und umfassen u. a. folgende Themen:
    - Handlungsfelder des demografischen Wandels
    - Demografie-Analysen, Prognosen, SWOT-Analysen
      [Definition, Grundlagen und Ursachen des demografischen Wandels]
    - Bürgerbeteiligung & Stakeholdermanagement
      [Formate und Methoden der Herausforderungen von Bürgerbeteiligungen]
    - Kommunale Demografie-Strategien, Leitbilder, Visionen
      [Strategie-Prozess (Zieldefinition, Maßnahmen-Priorisierung, Umfang, Einbindung weiterer Akteure, Kommunikation)]
    - Bedarfspriorisierung & Sensibilisierung in der Verwaltung
      [Priorisierungsmethoden, Machbarkeitsanalysen, Identifizierung und Einbindung von Fachabteilungen]
    - Projektmanagement, Durchführungsplanung, Fördermittelakquise
      [Ansätze und Methoden im Projektmanagement, Grundprinzip von Förderungen
    - Fachübergreifende Zusammenarbeit
      [Change-Management, Governance, Kooperationsformen zwischen Gemeinden und Landkreisen]
    - Maßnahmen und Verstetigungsplanung; Monitoring
      [Ableitung von eigenen Projekten, Veröffentlichung von Best-Practices, Monitoring, Evaluation und Verstetigung]

Bewerbung und Fristen

Zur Bewerbung aufgerufen sind **bayerische Landratsämter, Mittelstädte mit 20.000 bis max. 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Große Kreisstädte.**

Diese können sich **bis 30. November 2026** mit folgenden Unterlagen bewerben.

1) Absichtserklärung der Verwaltung

Hinweis: Bitte verwenden Sie das „Formblatt 1 – Absichtserklärung" unter www.heimat.bayern/demografiefest

Die Absichtserklärung bestätigt:

- Die aktive Unterstützung der Teilnahme durch die politische Führung
- Die grundsätzliche Freistellung der Teilnehmenden an den Schulungsterminen des Qualifizierungsangebots (bzw. im Falle einer Verhinderung einer Vertreterin/eines Vertreters)

Darüber hinaus nennt die Absichtserklärung:

- Welche Person(en) für die Verwaltung am Pilotprogramm DEMOGRAFIEfest teilnehmen sollen

Wichtig: Die Absichtserklärung ist bei Landratsämtern von Landrätin bzw. Landrat, bei Mittelstädten und Großen Kreisstädten von (Ober-)Bürgermeisterin bzw. (Ober-)Bürgermeister zu unterzeichnen.

2) Motivationsschreiben der teilnehmenden Personen

Hinweis: Bitte verwenden Sie das „Formblatt 2 – Motivationsschreiben" unter www.heimat.bayern/demografiefest

Jede zur Teilnahme vorgesehene Führungs- oder Fachkraft reicht ein persönliches Motivationsschreiben ein. Es enthält Angaben zur Person sowie einen Überblick über bestehende Aktivitäten mit Demografiebezug in der Verwaltung,

persönliche Beweggründe, bestehende Erfahrungen im Kontext sowie aktuelle demografierelevante Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag.

Aus einer Verwaltung können **bis zu zwei Personen** im Programm fest teilnehmen.

Für die Qualifizierungsmaßnahme soll von Beginn an **eine Vertreterin/ein Vertreter** (mit Namen, Fachbereich und Position) **benannt werden**, damit im Falle einer Verhinderung die Teilnahme sichergestellt ist.

Wichtig: Die Teilnehmenden sollten möglichst über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung auf ihrer jetzigen oder einer vergleichbaren Position verfügen. Die ausgewählten Teilnehmenden verpflichten sich darüber hinaus an möglichst allen angebotenen und im Vorfeld rechtzeitig bekannt gegebenen Terminen teilzunehmen. Sollten weniger als 80 % der Termine wahrgenommen werden (und auch keine Vertreterin / kein Vertreter anwesend sein), behält sich das StMFH vor, auf die Ausstellung eines Abschlusszertifikats zu verzichten.

Bewerbungsfrist

Die **Bewerbung bestehend aus Formblatt 1 und 2 ist bis spätestens Montag, 30. November 2026 digital an** das StMFH, Ref. 52 an die E-Mailadresse **demografiefest@stmfh.bayern.de** zu übermitteln.

Fragen und Kontaktdaten

Weitere Antworten auf Fragen zum Pilotprogramm DEMOGRAFIEfest finden Sie auf unserer FAQ-Seite www.heimat.bayern/demografiefest.

Darüber hinaus können Sie sich für Fragen zum Pilotprogramm sowie zum Bewerbungsverfahren per E-Mail (demografiefest@stmfh.bayern.de) oder telefonisch (089/2306-3127) an uns wenden.

Auswahlkriterien / -verfahren

- Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangen sind.
- Das StMFH entscheidet auf Basis der Bewerbungsunterlagen über die Teilnahme am Programm.
- Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist auf 26 Personen begrenzt.

Die Verwaltungen / Teilnehmenden erhalten **bis spätestens 15. Januar 2027** eine Benachrichtigung bezüglich der Entscheidung über die Teilnahme.

Auftakt zum Pilotprogramm

Die **feierliche Auftaktveranstaltung** findet **am Freitag, 12. März 2027,** ab 10 Uhr, gemeinsam **mit Finanz- und Heimatminister Albert Füracker**, dem Landkreis- und Städtetag sowie den Landrätinnen bzw. Landräten und (Ober-)Bürgermeisterinnen bzw. (Ober-)Bürgermeistern der teilnehmenden Verwaltungen **im Heimatministerium in Nürnberg** statt.